Seelsorge

Fort- und Weiterbildung in einem zentralen kirchlichen Feld

2024/25

Bild: Stefan Schweihofer auf Pixabay

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Zentrum für Seelsorge
und Beratung | ZfSB

Qualifikation für die Seelsorge

Eines der zentralen Anliegen des Zentrums für Seelsorge und Beratung ist die Bereitstellung der Grundausbildung in Seelsorge. Pastor*innen und Diakon*innen der hannoverschen Landeskirche sowie auch Mitarbeitende aus anderen kirchlichen Berufen erhalten hier die Möglichkeit, sich in diesem zentralen kirchlichen Feld weiterzubilden.

Die Chance zum vertieften Seelsorge-Lernen besteht, unabhängig vom jeweiligen Arbeitsbereich, in der Kirchengemeinde ebenso wie auf einer Funktionsstelle. Alle Grundkurse der vier Seelsorgerichtungen am Zentrum für Seelsorge und Beratung sind anrechenbar für die Qualifikation in der Spezialseelsorge.

Jede der Seelsorgerichtungen arbeitet in ihrer Grundausbildung mit vergleichbaren Elementen: Die Berufspraxis der Teilnehmenden kommt in den Blick, einschlägige Seelsorgetheorie wird vermittelt, eigene Erfahrung und erworbenes Wissen reflektiert und an die Praxis der Kursteilnehmenden rückgebunden. Außerdem vermittelt jede Seelsorgerichtung Grundwissen über die jeweils anderen seelsorglichen Ansätze und Methoden.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Zentrum für Seelsorge
und Beratung | ZfSB

Blumhardtstraße 2A, 30625 Hannover
Gabi Bahr, Veranstaltungsorganisation
anmeldung.zfs.hannover@evlka.de
0511 790031-19

Bei allen Kursen wird die Übernachtung vor Ort in der Regel vorausgesetzt.

Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie auf **https://www.zentrum-seelsorge.de/anmeldung**.
Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie diese Bedingungen an.

www.zentrum-seelsorge.de

Klinische Seelsorgeausbildung (KSA)

In der Grundausbildung nach dem Modell der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) lernen Pastor*innen und Diakon*innen nach dem Prinzip des Learning by Doing: Sie erleben sich im Praxisfeld Krankenhaus als Seelsorger*innen und reflektieren diese und andere Erfahrungen im Kurs unter anderem anhand von schriftlichen Protokollen, Selbsterfahrung und Theorieeinheiten. Eines ihrer leitenden Prinzipien ist das der Resonanz: Was löst das, was du mir sagst, bei mir aus – und wie bringe ich das kontaktfördernd in meine Seelsorge ein?

Dieses kirchliche Ausbildungsmodell benutzt anlassbezogen und prozessorientiert unterschiedliche Theorien und Modelle aus der Psychologie, der Systemik und der Gruppendynamik.

In Kontakt, Beziehung und Struktur: Seelsorge praktisch

KSA-Kurs mit dem Praxisfeld Krankenhaus

- Zielgruppe: Pastor*innen, Diakon*innen
- Termine: 08. – 26.04. und 07. – 25.10.2024
- Ort: Hannover, Zentrum für Seelsorge und Beratung (ZfSB)
- Kursleitung: Barbara Denkers, *Diakonin, Krankenhausseelsorgerin, Lehrsupervisorin (DGfP), Coachin (InKuR)*
  Uwe Keller-Denecke, *Pastor, Krankenhausseelsorger, Kursleiter (DGfP/KSA), Supervisor (DGfP)*
- Kostenbeitrag: 360,00 € Eigenbeteiligung gemäß Reisekostenbestimmungen für Mitarbeitende der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers (inkl. Übernachtung bei Selbstverpflegung)
  Kostenbeitrag für externe Teilnehmende auf Anfrage
- Anmeldeschluss: 22.12.2023, Zulassungstag am 07.02.2024 in Hannover
- Informationen: Uwe.Keller-Denecke@evlka.de, 0511 790031-14
- Anmeldung: über den Dienstweg an das Landeskirchenamt mit Durchschrift an das Zentrum für Seelsorge und Beratung

Tiefenpsychologisch orientierte Seelsorgeausbildung

Die tiefenpsychologisch orientierte Seelsorgeausbildung bietet die Möglichkeit, ein vertieftes Verständnis des eigenen seelsorglichen und pastoralen Handelns durch Theorie- und Praxisreflexion zu erarbeiten. Die Gruppe ist der wichtige Ort des Lernens. Hier finden Beziehungen statt, die ein Wahrnehmen des eigenen Erlebens ermöglichen und zur Reflexion auffordern. Weil die Gruppe mehr weiß als die oder der Einzelne, ist die regelmäßige Teilnahme an sogenannten Balintgruppen zentral; und weil wir „am Du zum Ich" werden (Martin Buber), findet regelmäßig Selbsterfahrung in der Gruppe statt. Um für das seelsorgliche und pastorale Selbstverständnis verstehens- und handlungsleitende Konzepte zu entwickeln, gehören regelmäßige Theorieeinheiten zur Ausbildung.

Seelsorgeausbildung tiefenpsychologisch orientiert

- Zielgruppe: Pastor*innen
- Termine: 12. – 16.02., 19. – 23.02., 05. – 09.08. und 12. – 16.08.2024
  24. – 28.02., 03. – 07.03., 18. – 22.08. und 25. – 29.08.2025
- Ort: Hannover und Bad Bevensen
- Kursleitung: Michael Thon, *Pastor, Pastoralpsychologischer Berater und Lehrsupervisor (DGfP), Coach (InKuR)*
- Kostenbeitrag: 480,00 € Eigenbeteiligung gemäß Reisekostenbestimmungen für Mitarbeitende der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
  Kostenbeitrag für externe Teilnehmende auf Anfrage
- Anmeldeschluss: 30.09.2023, Zulassungstag am 27.11.2023 in Hannover
- Informationen: Michael.Thon@evlka.de, 0160 814 61 01
- Anmeldung: über den Dienstweg an das Landeskirchenamt mit Durchschrift an das Zentrum für Seelsorge und Beratung

Personzentrierte Seelsorgeausbildung (PzS)

Basis der personzentrierten Grundausbildung in Seelsorge sind die Variablen von Empathie, Wertschätzung und Echtheit, die auf Carl R. Rogers (1902 – 1987) zurückgehen. Pastor*innen, Diakon*innen und beruflich Mitarbeitende üben in Langzeitfortbildungen interdisziplinär die personzentrierte Haltung ein. Dabei steht der Wille, andere und sich selbst besser zu verstehen, neben interdisziplinärem Lernen, dem Entdecken und Fördern von Ressourcen und dem Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt. Kollegiale sowie audiodokumentierte Gespräche aus den jeweiligen Arbeitsfeldern werden kontinuierlich supervidiert. Arbeitsschwerpunkte sind des Weiteren der Dialog mit Theorien aus Psychologie, Soziologie und Neurowissenschaften, praktische Übungen und die Arbeit an der eigenen Person in Form von Selbsterfahrung.

Qualifikation in Personzentrierter Seelsorge

- Zielgruppe: Beruflich Tätige in Pfarramt, Seelsorge, Diakonie, Gemeindepädagogik und Sozialarbeit/-pädagogik
- Termine: 25. – 29.11.2024; 17. – 19.01., 24. – 26.02., 25. – 27.04., 23. – 25.05., 16. – 18.06., 22. – 24.08., 15. – 19.09., 07. – 09.11. und 01. – 03.12.2025
- Ort: Lutherheim Springe
- Kursleitung: Dietmar Vogt, *Pastor, Personzentrierter Ausbilder, Coach und Supervisor (GwG, DGfP, DGSv)*
  Franziska Oberheide, *Pastorin, Personzentrierte Ausbilderin (GwG)*
- Kostenbeitrag: 360,00 € Eigenbeteiligung gemäß Reisekostenbestimmungen für Mitarbeitende der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers (inkl. Übernachtung und Verpflegung). Beitrag für externe Teilnehmende auf Anfrage
- Anmeldeschluss: 01.06.2024, Zulassungsgespräche am 07.08.2024
- Informationen: Dietmar.Vogt@evlka.de, 04961 93 10 60 oder 0151 21 46 52 51
- Anmeldung: über den Dienstweg an das Landeskirchenamt mit Durchschrift an das Zentrum für Seelsorge und Beratung
- Hinweis: In Zusammenarbeit mit der EEB Niedersachsen; Bildungsurlaub kann beantragt werden.

Systemische Seelsorgeausbildung

Die systemische Grundausbildung in Seelsorge vermittelt Grundzüge systemischen Denkens und Handelns und sucht sie für die seelsorgliche Praxis in Gemeinde und Spezialseelsorge fruchtbar zu machen. Sie verbindet Theorieelemente, Selbsterfahrung und das Erlernen systemischer Interventionsmethoden. Die Praxis systemisch orientierter Gesprächsführung wird vermittelt und intensiv geübt. Die Teilnehmenden lernen, Menschen in ihren Lebenszusammenhängen ressourcenorientiert zu begleiten und sich selbst im Kontext des eigenen Berufsfeldes und der eigenen Organisation zu verstehen. Ziel der Ausbildung ist es, einen eigenen Stil systemisch fundierter Seelsorge zu entwickeln und im je eigenen Berufsfeld umzusetzen.

Grundkurs Systemische Seelsorge

- Zielgruppe: Pastor*innen, Diakon*innen
- Termine: 16. – 20.09., 21. – 23.10. und 12. – 14.11.2024; 20. – 22.01., 24. – 26.03., 19. – 21.05., 17.06. (via Zoom), 08. – 10.09. und 03. – 05.11.2025
- Ort: Hannover, Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung
- Kursleitung: Petra Eickhoff-Brummer, *Pastorin, Lehrsupervisorin (DGfP, SG), Coachin (InKuR)*
  Anita Christians-Albrecht, *Pastorin, Supervisorin (SG)*
- Kostenbeitrag: 270,00 € Eigenbeteiligung gemäß Reisekostenbestimmungen für Mitarbeitende der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
  Kostenbeitrag für externe Teilnehmende auf Anfrage
- Anmeldeschluss: 08.04.2024, Auswahltage am 06./07.05.2024 in Hannover
- Informationen: Petra.Eickhoff-Brummer@evlka.de, 0511 790031-16
- Anmeldung: über den Dienstweg an das Landeskirchenamt mit Durchschrift an das Zentrum für Seelsorge und Beratung

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Zentrum für Seelsorge
und Beratung | ZfSB